

Blumen auf der Wiese



Kartei

Vera Deutsch

Wiesenbocksbart



Der **Wiesenbocksbart** ist ein enger Verwandter des Löwenzahns.

Seine Blüte ist gelb.

Der Wiesenbocksbart zeigt nur am Vormittag offene Blütenkörbchen, die sich zu Mittag schließen.

Aus den verblühten Körbchen ragen die Haare der Fruchtknoten in schmalen Büscheln heraus. Daher kommt der Name: „Bart“.

Der Wiesenbocksbart gehört zu den Korbblütengewächsen. Er wird 30 bis 60 cm hoch.

Scharfer Hahnenfuß



Der **Scharfe Hahnenfuß** hat leuchtendgelbe, fettglänzende Blütenblätter.

Die geteilten Blätter erinnern in ihrer Form an einen Vogelfuß.

Die Pflanze enthält ein scharf schmeckendes Gift und wird daher vom Weidevieh nicht gefressen.

Wenn er jedoch im Heu getrocknet ist, verliert er seine Giftigkeit.

Er gehört zu den Hahnenfußgewächsen.
Er wird 30 bis 100 cm lang.

Hornklee



Der **Gemeine Hornklee** ist auf allen Wiesen zu finden.

Seine gelben Blüten sind außen oft rötlich angelaufen. Mehrere Blüten sind in einem Köpfchen vereinigt, das wie eine Dolde aussieht.

Die Samen reifen in Hülsen. Wenn die getrockneten Hülsen aufspringen, rollen sich ihre Hälften ein und schleudern die Samen fort.

Hornklee ist ein Schmetterlingsblütengewächs.

Er wird 5 bis 30 cm hoch.

Wundklee



Die großen, gelben Blüten des **Wundklee**s stehen in Köpfchen dicht beisammen.

Jede Blüte steckt in einem filzigen, bauchigen Kelch.

Wundklee wächst auf Wiesen und Weiden.

Früher wurde er als Mittel gegen schlecht heilende Wunden verwendet.

Wundklee ist ein Schmetterlingsblütengewächs.

Er wird 10 bis 30 cm hoch.

Weißklee



Der **Weißklee** ist auf allen Wiesen (auch im Park und im Garten) zu sehen.

Die weißen, eiförmigen Köpfchen bestehen aus vielen kleinen Blüten.

Der Weißklee duftet sehr stark.

Er wird von Bienen besucht, weil seine Blüten reich an Nektar sind.

Der Weißklee ist ein Schmetterlingsblütengewächs.

Er wird 20 bis 50 cm hoch.

Rotklee



Der **Rotklee** oder **Wiesenklee** genannt, wächst auf Wiesen und Weiden, an Wegrändern und Straßenböschungen.

Er war die erste Kleesorte, die auch als Futterpflanze angebaut wurde.

An einem Stängel stehen zumeist zwei Blütenköpfe, die nacheinander aufblühen.

Die Farbe der Blüten kann dunkelrot oder rosa sein.

Der Rotklee ist ein Schmetterlingsblütengewächs.

Er wird bis 30 cm hoch.

Espartette



Die **Espartette** hat Blütentrauben aus rosaroten, zart gestreiften Blüten.

Die Blüten sind reich an Nektar. Dennoch müssen Bienen ca. 5 Millionen Blüten befliegen, um 1 kg Honig eintragen zu können.

Die Espartette ist eine beliebte Futterpflanze.

Sie ist ein Schmetterlingsblütengewächs.

Die Pflanze wird 30 bis 60 cm hoch.

Klatschmohn



Der **Klatschmohn** hat große, auffallend rote Blütenblätter und dunkle Staubgefäße.

Die Blätter und der Stängel sind mit abstehenden Borsten besetzt.

Die Pflanze enthält einen weißen Milchsaft.

Aus den trockenen Fruchtkapseln werden die Samen durch den Wind herausgeschüttelt.

Der Klatschmohn ist ein Mohngewächs.

Mohnblumen werden bis 80cm hoch.

Wiesenglockenblume



Die **Glockenblume** hat ihren Namen wegen der Form ihrer Blütenblätter.

Sie hat glockige, meist nickende Blüten und einen unbehaarten Stängel.

Die **Wiesenglockenblume** (Bild) hat blauviolette Blüten mit ausgebreiteten Zipfeln.

Bei schönem Wetter stehen die „Glöckchen“ aufrecht.

Die Wiesenglockenblume gehört zu den Glockenblumengewächsen.

Sie wird bis zu 50 cm hoch.

Wiesenschaumkraut



Das **Wiesenschaumkraut** wächst auf feuchtem Boden.

Die Farbe der Blüten kann verschieden sein: weiß, zart lila bis rosa.

Ende April sind feuchte Wiesen mit blühendem Wiesenschaumkraut übersät.

Am Stängel der Pflanze sind häufig die speichelartigen Schaumflocken der Schaumzikade zu finden.

Das Wiesenschaumkraut ist ein Kreuzblütengewächs.

Es wird bis 60 cm hoch.

Kuckuckslichtnelke



Die **Kuckuckslichtnelke** hat rosarote, große Blüten mit tiefgespaltenen Blütenblättern.

Sie hat ihren Namen vom speichelähnlichen Schaum ("Kuckucks-Speichel"), der oft am Stängel zu finden ist.

Dieser Schaum stammt von der Schaumzikade.

Die Kuckuckslichtnelke gehört zu den Nelkengewächsen.

Sie wird 30 bis 70 cm hoch.

Wiesensalbei



Der **Wiesensalbei** fällt durch die kräftige, blauviolette Farbe seiner Blüten auf.

Die Form der Blüten erinnert an einen geöffneten Mund.

Man findet die Pflanze auf sonnigen Wiesen, an Wegrändern und an lichten Waldplätzen.

Aus den getrockneten Blüten und Blättern kann man einen Tee zum Gurgeln herstellen.

Der Wiesensalbei ist ein Lippenblütengewächs.
Er wird bis zu 60 cm hoch.

Wiesenwitwenblume



Die **Wiesenwitwenblume** wird auch Ackerwitwenblume genannt.

Die äußeren Blüten des blauvioletten Köpfchens sind meist größer als die inneren.

Der Stängel und die Blätter der Pflanze sind behaart.

Sie wächst auf Wiesen und Weiden.

Die Witwenblume ist ein Kardengewächs.

Sie wird 30 bis 70 cm hoch.

Große Flockenblume



Die **Große Flockenblume** hat große, kugelige Blütenkörbe mit vielen Einzelblättern.

Die äußeren Blüten sind größer als die inneren. Sie dienen nur zur Anlockung von Insekten.

In hohen Wiesen hat die Flockenblume einen langen Stängel.

Auf Weiden wächst der Stängel oft in einem Bogen.

Sie gehört zu den Korbblütengewächsen.

Die Pflanze wird 30 bis 100 cm hoch.

Wiesenstorchenschnabel



Der **Wiesenstorchenschnabel** ist gut an der Form seiner Früchte zu erkennen.

Sie sehen wie der Schnabel eines Storches aus.

Die Samen des Storchenschnabels werden ausgeschleudert, wenn sie reif sind.

Er hat prächtige, blauviolette Blüten.

Bei Sonnenschein stehen diese waagrecht, bei Regen oder in der Nacht nicken die Blüten.

Er ist ein Storchenschnabelgewächs.

Die Pflanze wird 30 bis 60 cm hoch.

Margerite



Die **Margerite** wird auch **Wucherblume** genannt.

Sie tritt oft massenweise auf.

Die weißen „Zungen“ am Rande und die gelben „Röhren“ in der Mitte des Körbchens sind lauter kleine Blüten.

Die Margerite ist ein Korbblütengewächs.

Sie wird 30 bis 60 cm hoch.

Kartäusernelke



Die **Kartäusernelke** wird auch **Steinnelke** genannt.

Ein Stängel trägt ein bis vier rosa Blüten.

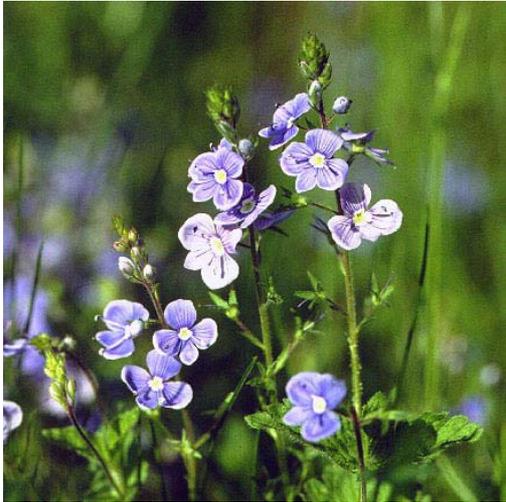
Sie wächst vor allem auf steinigen Wiesen.

Ihren Namen hat die Kartäusernelke angeblich von den Pflanzenkundlern J. und F. Kartäuser.

Sie gehört zu den Nelkengewächsen.

Die Pflanze wird 15 bis 50 cm hoch.

Ehrenpreis



Der **Ehrenpreis** stammt ursprünglich aus Kleinasien.

Im Volksmund wird er auch **Männertreu** genannt.

Seine Blüten sind auffallend leuchtend blau und fallen sehr rasch wieder ab.

Heute ist der Ehrenpreis eines der häufigsten Gartenunkräutern.

Die Pflanze wird 10 bis 40 cm hoch.

Großer Wiesenknopf



Der **Große Wiesenknopf** kommt auf nassen Wiesen vor.

Die braunroten bis schwarzpurpurnen Blütenköpfchen sind aus kleinen Einzelblüten ohne Blütenblätter zusammengesetzt.

Er gehört zu den Rosengewächsen.

Hirtentäschelkraut



Das **Hirtentäschelkraut** hat seinen Namen von seinen Früchten. Sie sind dreieckig und herzförmig. Früher hatten Hirtentaschen diese Form.

Es hat unscheinbare, weiße Blüten und kleine Blätter.

Man findet diese Pflanze vor allem an Wegrändern.

Das Hirtentäschelkraut gehört zu den Kreuzblütengewächsen.

Es wird bis 70 cm hoch.

Mittlerer Wegerich



Der **Mittlere Wegerich** ist wie der Spitzwegerich eine alte Heilpflanze.

Man erkennt ihn an den ovalen Blättern und an der walzenförmigen Ähre.

Er gehört zur Familie der Wegerichgewächse.

Wegerichgewächse wachsen in Gärten, auf Wiesen und Äckern.

Die Pflanze wird 15 bis 30 cm hoch.

Löwenzahn



Der **Löwenzahn** wird auch **Gemeine Kuhblume** genannt.

Seine gelben „Blätter“ sind lauter Blüten, die in einem Körbchen stehen.

Der Stängel ist hohl und enthält einen weißen Milchsaft.

Er hat seinen Namen wegen der Form seiner Blätter.

Der Löwenzahn wächst auf allen Wiesen und Weiden.

Er gehört zur Familie der Korbblütengewächse.

Die Pflanze wird bis 30 cm hoch.

Kleines Habichtskraut



Das **Kleine Habichtskraut** erinnert mit seinen gelben Blütenkörbchen an den Löwenzahn.

Man findet diese Blume auf Weiden und Wiesen.

Es gibt viele verschiedene Arten dieser Pflanze, daher ist sie sehr schwer zu bestimmen.

Das Habichtskraut gehört zur Familie der Korbblütengewächse.

Die Pflanze wird 8 bis 30 cm hoch.